

Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

1. Wettkampfordnung

Grundlage für alle Wettkämpfe ist die Wettkampfordnung des deutschen Rollsport- und Inlineverbandes (DRIV) in der zur Zeit gültigen Fassung.

2. Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen für 2007 werden in die WSC-Wertung aufgenommen
(Änderungen vorbehalten):

1. Paderborner Osterlauf, 07.04.07, Halbmarathon
2. Inline in Colonia, Köln 27.05.07, ca. 12 km + Teamzeitfahren
3. Hürth 03.06.07, Halbmarathon (nur Einzelwertung)
4. Leverkusen 30.06.07, Dreikampf + Teamverfolgung
5. Grefrath, 28.07.07, 10 km + Teamzeitfahren
6. Langenfeld 02.09.06, 24 Runden á 2,3 km
7. Bielefeld 09.09.07, 12,5 km
8. Rheine 16.09.07, Halbmarathon + Teamzeitfahren

3. Reglement

3.1. Startberechtigung

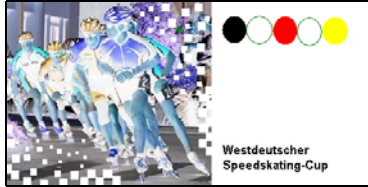
3.1.1 Einzelpersonen

Grundsätzlich sind alle Sportler/-innen bei jedem Rennen startberechtigt.
Ausnahmen regelt die WKO, bzw. die Ausschreibung des Veranstalters.

3.1.2 Teams

Im Rahmen der WSC-Veranstaltungen gibt es eine Teamwertung. Grundsätzlich müssen alle Mitglieder von Teams im Besitz einer DRIV-Lizenz sein. Ein Team besteht aus maximal 8 Sportler/-innen.

- Mindestens 3 Teammitglieder müssen vor dem ersten Wertungsrennen namentlich benannt sein und können im Saisonverlauf keinen Teamwechsel vornehmen.
- Maximal 2 Teampositionen können durch Nachmeldung spätestens 2 Tage vor dem geplanten Renneinsatz fest besetzt werden. Voraussetzung: Die nachgemeldeten Sportler/-innen müssen eine gültige Lizenz haben und dürfen zuvor im Jahre 2006 in keinem anderen gemeldeten WSC-Team gestartet sein.



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

Nachgemeldete Sportler/-innen werden ab dem Zeitpunkt der Nachmeldung für die jeweilige Teamwertung berücksichtigt.

- Fällt von den fest nominierten Sportler/-innen eine(r) im Saisonverlauf aus, kann er/sie nicht ersetzt werden.
- Sind Teamname und Vereinsname identisch oder ähnlich, müssen die Teammitglieder auch Mitglied des jeweiligen Vereins sein. Ansonsten kann ein Team aus Mitgliedern unterschiedlicher Vereine bestehen.
- Ein Team wird nur dann für die Teamwertung erfasst, wenn mindestens 3 Teammitglieder das Ziel des jeweiligen Rennens erreichen. Gewertet wird die kumulierte Zeit der ersten drei Fahrer eines Teams, sofern es sich um ein Einzelrennen (unechtes Teamrennen) handelt.
- Teammitglieder der AK Junioren B sind nur bei Rennen bis zur Halbmarthondistanz startberechtigt.
- Alle Mitglieder eines Teams tragen einheitliche Rennkleidung. Treten aus einem Verein mehrere Teams an, sollten auch diese eindeutig unterscheidbar sein.

Werden bei einer Veranstaltung sowohl Einzel- als auch gesonderte Teamrennen angeboten, gelten für die WSC-Teamgesamtwertung nur die im Teamrennen gewonnenen Punkte. Falls nicht sämtliche Mitglieder aller Teams Saisonanmelder sind, werden für die Teamauswertung die Gesamtergebnislisten berücksichtigt.

3.2. Kategorien

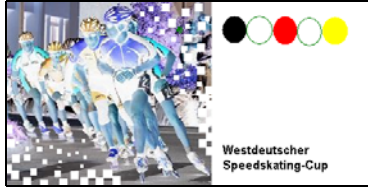
Für den WSC werden folgende Kategorien gebildet:

Speed: Darin finden sich die längsten Strecken der Veranstaltung oder die Hauptläufe, sie zählen immer zu den Einzelergebnissen und Teamergebnissen, sofern kein gesondertes Teamrennen angeboten wird. Für diese Kategorie gibt es eine Gesamtwertung und eine getrennte Altersklassenwertung männlich und weiblich für Senioren AK70, Senioren AK60, Senioren AK50, Senioren AK40, Senioren AK30, Hauptklasse.

Nachwuchs: In dieser Kategorie starten männliche und weibliche Junioren A, Junioren B, Jugend, Schüler A, Schüler B und Schüler C. Für diese Altersklassen gibt es eine Gesamtwertung getrennt nach Mädchen und Jungen.

Fitness: In dieser Kategorie werden fitnessbetonte Strecken ohne strengen Wettkampfcharakter und ohne Gesamtwertung angeboten.

Team: Gemeldete Teams laufen über die Ergebnisse aus der Kategorie Speed für eine Gesamtwertung.



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

3.3 Durchführung

Alle Rennen werden nach den Vorgaben der Wettkampfordnung des DRIV durchgeführt.

3.4 Saisonanmeldung

Es wird eine Saisonanmeldung für die Rennen des WSC angeboten.

Die **Saisonanmeldung für Einzelstarter und Teams** erfolgt über www.inlinespeedskaten.info und wird vom 01.02.2007 bis zum 31.03.2007 freigeschaltet. Die Meldungen müssen enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, Chip- und Speedpassnummer bei Lizenzsportlern bzw. Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, ggf. Verein und Chipnummer bei nicht lizenzierten Sportlern.

Teammeldungen müssen folgende Angaben enthalten: Team-Name und Ansprechpartner, Namen und Speedpassnummern der Teammitglieder

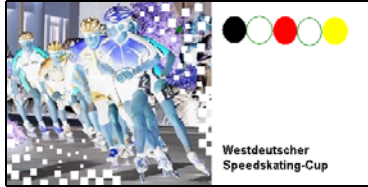
3.4.1. Meldegelder für die Pauschalanmeldung

Die Meldegelder für die Pauschalanmeldung der in Punkt 2 genannten Veranstaltungen betragen:

- a) **Erwachsene:** 100,-- € mit Lizenz, 110,-- € ohne Lizenz. Das Meldegeld beinhaltet alle 8 Einzelrennen.
- b) **WSC Nachwuchs:**
 - Junioren: 75,-- € Meldegeld für alle 8 Rennen.
 - Jugend: 30,-- € Meldegeld für 6 Rennen (ohne Paderborn und Bielefeld)
 - Schüler: 20,-- € Meldegeld für 6 Rennen (ohne Paderborn und Bielefeld)
- c) **Teams:** 80,-- €. Das Meldegeld beinhaltet die Team-Startgelder bei den Mannschaftszeitfahren in Colonia, Leverkusen, Grefrath und Rheine sowie die Bearbeitungsgebühr für die Teamauswertung bei den Einzelrennen in Paderborn, Langenfeld und Bielefeld.

Alle Meldegelder für Einzelstarter und Teams sind vor Anmeldeschluss mit allen relevanten Angaben auf folgendes Konto zu überweisen:

Dirk Hagemann, PSD Bank Köln, BLZ 370 609 93 Konto 5334998600



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

3.4.2. Anmeldeschluss

Anmeldeschluß für die WSC – Saisonanmeldung ist **am 31.03.2007**

3.5 Wertungssystem

3.5.1 Die Gesamtwertung

Die Auswertungen für die Einzelwertungen erfolgt getrennt für weibliche und männliche Teilnehmer. Für die Gesamtwertung des WSC werden bei Erwachsenen und Junioren **nur Saisonanmelder** berücksichtigt. Im Jugend- und Schülerbereich können auch Sportler ohne Saisonanmeldung in die Gesamtwertung eingehen, die an mindestens drei Rennen teilgenommen haben.

Newcomerwertung: hier werden Sportler ohne Saisonanmeldung aufgeführt, sofern mindestens drei Rennen absolviert wurden.

Es werden WSC-Ranglisten erstellt, vorausgesetzt, dass mindestens 3 Sportler in einer AK erfasst worden sind (bei unterbesetzten Altersklassen werden die betroffenen Sportler der vorausgehenden jüngeren Altersklasse zugeordnet):

- WSC-Gesamtranglisten (Damen/Herren)
- WSC-Ranglisten für die Altersklassen (Damen/Herren)
- WSC-Ranglisten Schüler/Jugend/Junioren (Damen/Herren)

Junioren/innen A können entsprechend der WKO des DRIV in der Hauptklasse starten. Sie müssen sich vor Saisonbeginn für den WSC-Nachwuchs oder die Hauptrennen entscheiden. **Nehmen sie an den Hauptrennen teil, werden sie als Aktive und nicht als Junioren gewertet und haben das volle Startgeld zu entrichten.** Ein Startklassenwechsel im Saisonverlauf ist nicht möglich.

- WSC-Ranglisten für Teams (Damen/Herren) (siehe Punkt 3.1.2)

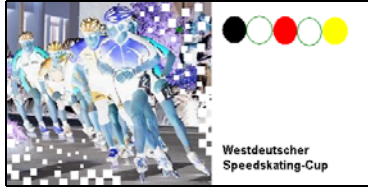
3.5.1.1 Die Rennpunkte

Die Errechnung der Rennpunkte erfolgt getrennt für weibliche und männliche Sportler.

Die Punkte der Sportler errechnen sich aus folgendem System:

Es gibt eine **Gesamtwertung M / W** (Punkte für die ersten 30) und eine **Altersklassenwertung** (Punkte für **alle** Saisonanmelder einer AK)

Beispiel für die Gesamtwertung:



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

1. Platz 40 Punkte
2. Platz 35
3. Platz 31
4. Platz 28
5. Platz 26
6. Platz 25
- usw.
30. Platz 1 Punkt

Beispiel für „n“ Saisonstarter einer Altersklasse:

1. Platz $n+10$ Punkte
2. Platz $n+5$
3. Platz $n+1$
4. Platz $n-2$
5. Platz $n-4$
6. Platz $n-5$
- usw.
- n . Platz 1 Punkt

Teamwertung:

unechtes Teamrennen: die Summe der Punkte für die ersten drei entscheidet über die Platzierung des Teams. Analog der Einzelwertung erhält das erste Team 40, das zweite 35, etc. Punkte

Teamzeitfahren: erstes Team 40, zweites 35, etc.

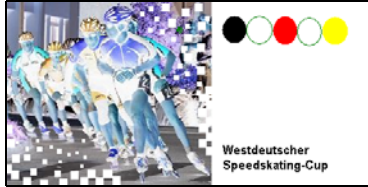
Es werden nur Punkte aus der Gesamtwertung M / W berücksichtigt. Das bedeutet, ein Team muss mindestens eine(n) Sportler(in) unter die ersten 30 bringen, ansonsten erhält das Team keinen Punkt. Die weitere Wertung erfolgt dann nach der Summe der Platzierungspunkte (je niedriger die Summe desto besser der Rang). Teams mit mindestens einem(r) Sportler(in) unter den ersten 30 werden vorrangig platziert.

Beispiele:

Von **Team A** wird einer erster die anderen beiden 31. und 32. Gesamtpunktzahl: 40
Team B erreicht die Plätze 15, 16, 17 erhält also 45 Punkte und ist besser.

Team C erreicht Plätze 2 und 3, der Dritte im Bunde scheidet aus, erreicht das Ziel also nicht, das gesamte Team erhält 0 Punkte.

Team D erreicht die Plätze 29, 84 und 91 und liegt mit 2 Punkten vor **Team E** (Plätze 40, 50 und 60) mit 150 Platzierungspunkten. Letztes Team wäre in diesem Fall **Team F** (Plätze 31, 80 und 102) mit 213 Platzierungspunkten.



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

Punktgleiche Teams werden auf den gleichen Rang gesetzt, die unmittelbar folgenden Platzierungen werden dann nicht vergeben. *Beispiel: Team X und Team Y liegen punktgleich auf Platz 3, das nächstfolgende Team Z kommt auf Platz 5.*

Die Errechnung der Rennpunkte wird nicht vom Veranstalter vorgenommen, sondern erfolgt durch die zentrale Cup Organisation.

3.5.1.2 Anzahl der Rennen für die Gesamtwertung

Der WSC 2007 besteht aus 8 Rennen, bei Schülern und Jugend aus 6 Rennen.

In die WSC-Gesamtwertung gehen ein:

a) Bei Einzelpersonen (Herren, Damen, Junioren): die 6 besten Rennen, bei Schülern und Jugend: die 4 besten Rennen

b) Teams: 4 Mannschaftsrennen und 3 „unechte“ Teamrennen

3.5.1.3 Gesamtstand Einzelwertung

Die **Addition der Rennpunkte** aus den einzelnen Rennen (Einzelergebnisse) ergibt den Gesamtstand.

Zusätzlich zu der Gesamtwertung für jede Kategorie gibt es jeweils eine Gesamtwertung für Altersklassen.

Bei Punktgleichstand nach Beendigung der Serie entscheidet die bessere Platzierung beim längsten Rennen.

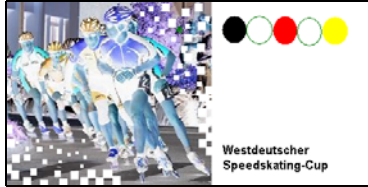
3.5.1.4 Teamwertung

In die Teamwertung gelangen ausschließlich Teams, die sich bis zum 31.03.2007 als Saisonstarter angemeldet haben, ihre Mitglieder namentlich benannt und die entsprechende Gebühr von 80,-- Euro entrichtet haben. (siehe Punkte 3.1.2 und 3.4.1)

Die Teamwertungen werden aus den Gesamtwertungen der Kategorie Speed ermittelt. Es gibt folgende Teamwertungen:

Team Herren: Addition aller Punkte der Gesamtwertung der jeweils ersten drei Läufer eines des gemeldeten Teams je Rennen. Hinzu kommen die Punkte aus den Teamwettkämpfen.

Team Damen: Addition aller Punkte der Gesamtwertung der jeweils ersten drei



Reglement Westdeutscher Speedskating Cup

Läufer eines des gemeldeten Teams je Rennen. Hinzu kommen die Punkte aus den Teamwettkämpfen.

Bei Punktgleichstand nach Beendigung der Serie entscheidet die bessere Platzierung beim längsten Rennen.

4. WSC Rennleitung

Die WSC Rennleitung setzt sich 2007 aus folgenden Ressortleitern zusammen:

- Wettkampfwesen / Schiedsrichter: Johannes Gerhards
- Internetauftritt / Online Anmeldungen: Kilian Kremer
- Ergebnisdienst / Gesamtwertung: Stefan Knab
- Finanzen: Dirk Hagemann
- Ansprechpartner Veranstalter: Richard Seifert
- Landestrainer: Daniel Pütter
- Siegerehrungen / Abschlussveranstaltung: Stefan Knab, Hanno Krüger

5. Änderungen

Änderungen an diesem Reglement werden rechtzeitig bekannt gegeben.

WSC Rennleitung im Januar 2007